

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dülmen · Rathaus · Markt 1 – 3 · 48249 Dülmen

Frau Bürgermeisterin  
Lisa Stremlau

Herren Ausschussvorsitzenden  
Roland Hericks, Klaus Jahn  
und Siegfried Niggemann

Dülmen, 13. Oktober 2014

## **Förderung des Ehrenamtes: Finanzielle Entlastungen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Hericks,  
sehr geehrter Herr Jahn,  
sehr geehrter Herr Niggemann,

zu den Beratungen im Kulturausschuss am 18.11.2014, im Sportausschuss am 25.11.2014 und im Ausschuss für Arbeit, Soziales, Ehrenamt und Senioren am 26.11.2014 bitten wir folgenden Antrag vorzulegen:

*Zur weitergehenden Unterstützung von ehrenamtlichen Vereinen und Gruppen werden folgende finanzielle Entlastungen umgesetzt:*

1. *Die Berechnung von Kosten für die Bereitstellung der städtischen Veranstaltungstechnik und Ausstattungsmaterialien an ehrenamtliche Vereine/Verbände/Gruppen entfällt.*
2. *Als Anerkennung wird durch die Bürgermeisterin bzw. der offiziellen Vertretung für Rat und Verwaltung bei Brauchtums-, Kultur- und Sportveranstaltungen, deren Planungen durch Genehmigungsgebühren belastet werden, ein Geldgeschenk in Höhe von 100,00 EUR übergeben.*
3. *Für die Durchführung von Umzügen im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen wird die Begleitung eines Blaulichtfahrzeugs zur Auflage gemacht, daher soll dem Antragsteller der Betrag zur Miete/Beschaffung eines Blaulichtfahrzeugs erstattet werden.*

### **Begründung:**

In den Anlagen zur Beschlussvorlage 255/2013 wird auf die vielfältige Unterstützung ehrenamtlich getragener Veranstaltungen hingewiesen, bzw. werden diese detailliert aufgeführt. Insbesondere bei der Durchführung nicht

**Wilhelm Wessels**  
Vorsitzender

Sebastian-Bach-Straße 68  
48249 Dülmen

T: 02594 82628

[willi.wessels@cdu-duelmen.de](mailto:willi.wessels@cdu-duelmen.de)

### **Fraktionsbüro**

Rathaus · Raum 96  
Markt 1 – 3  
48249 Dülmen

– Sprechzeiten nach Absprache –  
T: 02594 12-808

[fraktion@cdu-duelmen.de](mailto:fraktion@cdu-duelmen.de)  
[www.cdu-duelmen.de](http://www.cdu-duelmen.de)

kommerzieller Veranstaltung ehrenamtlicher Vereine/Verbände/Gruppen sollten die Unterstützungsleistungen nachjustiert werden.

- zu 1. Mit vergleichbar geringem finanziellem Aufwand ist es möglich, die Organisatoren zu unterstützen und zu entlasten. Zum einen soll dieses durch den Wegfall der Bereitstellungskosten von Veranstaltungstechnik und Ausstattungsmaterialien erfolgen. Bei der weitergehenden Inanspruchnahme von Dienstleistungen wie Lieferung, Aufstellung und Abholung ist es vertretbar, weiterhin verursachergerechte Kosten zu berechnen.
- zu 2. Für die Durchführung von Brauchtums-, Kultur- und Sportveranstaltungen sowie von Umzügen im Rahmen der Brauchtumsveranstaltungen müssen Genehmigungen eingeholt werden. Die Berechnung der Gebühren für die Genehmigungen erfolgt nach Aussage der Verwaltung im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen und ein Verzicht wäre juristisch nicht möglich. Dennoch sollte als Anerkennung für das ehrenamtlich geleistete Engagement im Rahmen des Gemeinwohls bei nicht kommerziellen Veranstaltungen von der ggf. eingeladenen Bürgermeisterin als Vertreterin von Rat und Verwaltung, bzw. ihrer Vertretung ein Geldgeschenk übergeben werden. Durch die Höhe des Betrages soll sichergestellt sein, dass der Veranstalter mindestens die gezahlten Genehmigungsgebühren zurück erhalten kann, max. begrenzt auf 100,00 EUR.
- zu 3. Bei der Genehmigung zur Durchführung von Umzügen im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen wird i. d. R. die Begleitung eines Blaulichtfahrzeugs zur rückwertigen Absicherung zur Auflage gemacht. Blaulichtfahrzeuge sind nur bei der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Feuerwehr, dem Katastrophenschutz, der Polizei und dem Zolldienst zugelassen. Die Vereine erhalten daher eine Unterstützung i. d. R. über die örtliche freiwillige Feuerwehr, das Deutsche Rote Kreuz oder das Technische Hilfswerk. Für die Bereitstellung der Fahrzeuge erfolgt häufig ein finanzieller Ausgleich. Diesen soll der Veranstalter künftig seitens der Stadt Dülmen erstattet bekommen. Die Höhe des Aufwandsersatzes soll zwischen der Stadtverwaltung und den beteiligten Hilfsorganisationen ermittelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

**Durchschrift an:**  
SPD-Fraktion  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
FDP-Fraktion  
Fraktion Die Linke

Wilhelm Wessels